

**DER OBERBÜRGERMEISTER  
DER STADT BAMBERG**

**Bezirkstagsvizepräsident**

■ **STADT BAMBERG** Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

An die Fraktion des Bamberger Stadtrates  
Grünes Bamberg  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg



**Ihre Ansprechpartnerin:  
Natalie Zitzmann**

Immobilienmanagement /  
Hochbau  
Michaelsberg 10  
96049 Bamberg

Telefon (0951) 87-2330  
Telefax (0951) 87-2309  
E-Mail: hochbau@  
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@  
stadt.bamberg.de  
www.bamberg.de

Aktenzeichen	Auskunft erteilt	Zi.-Nr.	Telefon (09 51)	Telefax	Datum
232/zn	Frau Zitzmann	2.05	87 – 2330	87- 2309	28.03.2023

**Sanierung Festsaalgebäude der ehem. Propstei St. Getreu**

Ihre Anfrage vom 21.02.2023 (Nr. 2023-33)

Sehr geehrter Herr Schäfer,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage bezüglich der Baumaßnahme „Sanierung des Festsaalgebäudes der ehemaligen Propstei St. Getreu“ möchten wir Sie auf den Sitzungsvortrag VO/2022/5259-23 aus der Sitzung des Finanzsenates am 29.03.2022 hinweisen.

Hier wurde auch mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation der aktuelle Stand des Bauvorhabens und die bestehende Problematik des Bauverzugs ausführlich vorgestellt.

Folgende Weiterentwicklung des Projektes kann darüber hinaus konstatiert werden:

1. Die Frist zur VOB-konformen Mängelbeseitigung der Zimmerei ist Ende des Jahres erfolglos verstrichen. Das Gewerk muss somit neu ausgeschrieben werden.
2. Die Planungen konnten zwischenzeitlich trotz Planerwechsel in der Haustechnik weitestgehend abgeschlossen werden.
3. Derzeit ist ein umfangreiches Ausschreibungspaket für die Gewerke Zimmerarbeiten, Natursteinarbeiten, Fensterbauarbeiten und die technische Gebäudeinstallation HLS veröffentlicht. Die Dachdeckerarbeiten werden gem. außergerichtlicher Einigung (s. o.g. Sitzungsvortrag) vom ursprünglichen Dachdecker ausgeführt.

Sparkasse Bamberg | BLZ 770 500 00 | Konto-Nr: 18

BIC-/SWIFT-Code: BYLADEM1SKB | IBAN-Nummer: DE73 7705 0000 0000 0000 18

4. Wiederaufnahme der Bautätigkeit ist gem. Ausschreibungen ab Ende der Sommerferien vorgesehen. Die Baustelle ist mit der Umsetzung der Baumaßnahme „Sanierung des Propsteigartens“ zu koordinieren. Ein belastbarer Zeitplan liegt erst nach dessen Abstimmung und den erfolgten Vergaben des Vergabepakets vor.

Bezugnehmend auf Ihre Rückfrage über etwaige Regressforderungen ist anzumerken, dass hierzu erst eine Schadensfeststellung erfolgen muss. Dies kann zu aktueller Zeit noch nicht abschließend ermittelt werden.

Wir gehen davon aus, dass Ihr Antrag somit geschäftsordnungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke  
Oberbürgermeister